



Priesterseminar Graz - Fotos: Christian Brunnthaler

# Warum kommen wir auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen?

Lesung, Schreibwerkstatt & Gespräch mit **Albert Biesinger**

## BILDUNGSFORUM MARIATROST

Bürgergasse 2/3. Stock

8010 Graz

Telefon: +43(0)316 841-452

[bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at](mailto:bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at)

[www.mariatrost.at](http://www.mariatrost.at)

## SO FINDEN SIE UNS

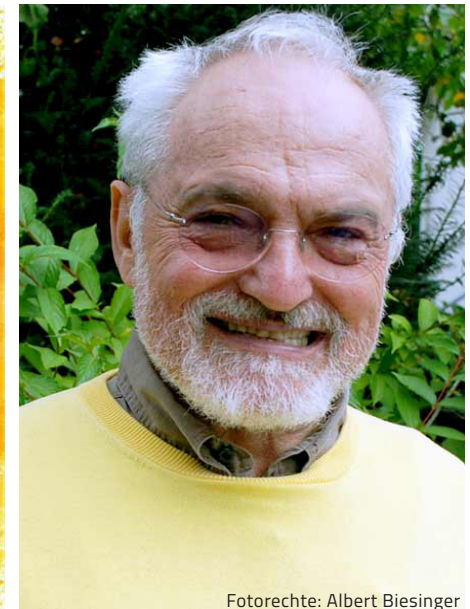
### Unsere Veranstaltungen

Außeneingang: Diözesanmuseum (gegenüber dem Schauspielhaus), im Erdgeschoss rechts!

### Zu den Büros

Eingang: gegenüber Mausoleum-Stiege, neben dem Gasthaus Stainzerbauer!

Layout: Ulrike Erler



Fotorechte: Albert Biesinger

**Donnerstag, 11. April 2024,  
19.00 bis 21.00 Uhr**



„Du, Papa, warum kommen wir auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen?!“ Sein damals dreizehnjähriger Sohn stellte dem bekannten Theologen und Religionspädagogen Albert Biesinger die „Preisfrage“ seines Lebens, die ihn seither begleitet. In seinem jüngsten, bisher persönlichsten Werk gibt Albert Biesinger hierauf (s)eine Antwort. Er liest aus seiner Autobiografie der besonderen Art, einer Liebeserklärung an das Leben, und lässt uns teilhaben an seinem Erfahrungsschatz.

Erzählend und stets als ein Fragender bezieht er Stellung zu existentiellen Gründen, auf der Welt zu sein: Lebe ich, um wunderbare Erfahrungen zu machen oder einfach nur zu warten, um mit Gott unterwegs zu sein, mit Menschen Leid zu teilen oder etwa „er-löst“ zu werden?

In Besinnungspausen, mit denen Albert Biesinger seine Lesung unterbricht, haben Sie Gelegenheit, Ihren ganz persönlichen Antworten schreibend auf die Spur zu kommen: Was ist es, wofür Sie auf die Welt gekommen sind? Im wertschätzenden, theologisch und spirituell begleiteten Gespräch tauschen Sie zudem miteinander Ihre Gedanken zum Sinn des Lebens aus.

#### Veranstaltungsort:

Seminarraum 130, 1. Stock, Bürgergasse 2, 8010 Graz

**Teilnahmebeitrag: € 20,00**

#### Hinweise:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist erforderlich unter:

+43 (316) 8041-452

bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at



#### Referent:

**Prof. Dr. theol. Dipl. päd. Albert Biesinger**, Theologe und Religionspädagoge.

- Studium der katholischen Theologie und der Pädagogik in Tübingen und Freiburg im Breisgau. Nach seiner Promotion im Fach Theologische Ethik/Religionspädagogik habilitierte Albert Biesinger in Freiburg.
- 1982 übernahm er die Professur für Katechetik und Religionspädagogik an der Universität Salzburg. 1983 wurde er von Erzbischof Karl Berg zum ständigen Diakon geweiht.
- Er war Mitglied im Direktorium (1983–1989) sowie Mitglied im Präsidium der Salzburger Hochschulwochen (1989–1991) und wirkte als Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg (1989–1991).
- 1991 übernahm Albert Biesinger den Lehrstuhl für Religionspädagogik, Kerygmata und kirchliche Erwachsenenbildung an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen; von 1994 bis 1995 und von 2010 bis 2012 war er Dekan der Fakultät.
- Von 2002 bis 2014 leitete er das von ihm mitgegründete ‚Katholische Institut für berufsorientierte Religionspädagogik‘ (KIBOR).
- 2006 wirkte er als Wissenschaftlicher Beirat für ‚European Journal of Mental Health, Individual, Family, Community and Society‘ (2006).
- Weiters war er Sprecher des Projekts „Religiosität und Familie. Wirkungen religiöser Familienerziehung“.
- Eines seiner zentralen Projekte ist „Erstkommunion als Familienkatechese“, das er gemeinsam mit einem Autorenteam im deutschsprachigen Raum kommuniziert. Das „Familienbuch“ ‚Gott mit neuen Augen‘ sehen, München 2012, wurde in mehrere Sprachen übersetzt.
- Zudem wirkte er viele Jahre als Notfallseelsorger – unter anderem nach dem Amoklauf in Winnenden 2009. Albert Biesinger ist verheiratet und hat vier Kinder sowie neun Enkelkinder.

**Jüngste Buchveröffentlichung:** ‚Warum kommen wir auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen?‘ Überraschende Antworten, die uns das Leben gibt. Ostfildern: Patmos Verlag 2024.

**Moderation:** Dr<sup>in</sup> Kathrin Karloff